

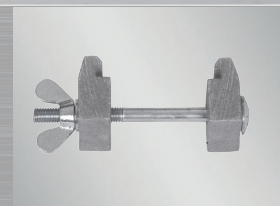
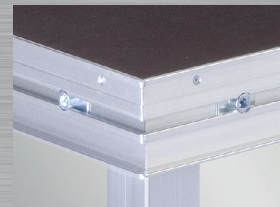
apq stage

*We generate success*

PODESTE FÜR PROFIS

MONTAGEANLEITUNG

StandardStage 500



[apq-stage.com](http://apq-stage.com)

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Einleitung
- 4 Hinweise zum Aufbau/Abbau
- 4 Hinweise zur Verwendung
- 4 Wartung und Instandhaltung
- 5 Lagerung und Reinigung
- 5 Positionierung des Schutzpotentialausgleichs
- 5 Produktbeschreibungstabelle
- 6 Montage von Steck- und Teleskopfüßen
- 7 Verbindung der Podeste
- 8 Montage von Treppen
- 8 Montage der Treppengeländer
- 9 Montage von Geländern
- 10 Montage von Rollen
- 12 Kontaktdaten

Ausgabe: Juni 2018

Sie haben sich für unser Podestsystem StandardStage 500 entschieden.

Zu Ihrer und der Sicherheit Ihrer Gäste/ Besucher bitten wir Sie diese Aufbauanleitung aufmerksam zu lesen und unsere Ratschläge zu befolgen.

**Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.**

Bei der Konstruktion wurde bewusst auf einfache Merkmale Wert gelegt, die auch nach häufigem Auf- und Abbauen keinerlei Verschleißerscheinungen zulassen.

Hier finden Sie unsere Montageanleitungen auch als Video:



## Hinweise zum Aufbau/Abbau

Bitte achten Sie vor Aufbau der Bühnenpodeste darauf, dass die Belastbarkeit des Aufstelluntergrunds mindestens der Nennlast der Podeste entspricht. Die Podeste werden am besten mit mindestens zwei Personen aufgebaut. Bitte verwenden Sie ggf. Handschuhe und Sicherheitsschuhe, um Verletzungen beim Aufbau/Abbau vorzubeugen. Achten Sie des Weiteren auf die bestimmungsgemäße Verwendung (z.B. Buchenfurnierplatten nur für Indoor, Siebdruckplatten für Indoor und Outdoor verwendbar) und ggf. auf zusätzliche Wind- und Schneelasten.

---

## Hinweise zur Verwendung

Unsere StandardStage 500 Podeste sind mit 500 kN/m<sup>2</sup> Belastbarkeit vom TÜV geprüft. Das Befahren mit einem Rollstuhl stellt daher kein Problem dar. Sollten Sie die Podeste aber mit größeren Fahrzeugen befahren wollen, halten Sie bitte vorab Rücksprache mit uns, um die dynamischen Lasten abzuklären.

---

## Wartung und Instandhaltung

Wir empfehlen Ihnen eine Inspektion mindestens einmal jährlich. Nach extremen Belastungen muss zusätzlich eine Prüfung erfolgen. Generell sollten die Produkte nach jedem Aufbau kurz kontrolliert werden. Bitte achten Sie bei der Inspektion ggf. auf entstandene scharfe Kanten oder eventuelle lose Teile.

Bei fehlenden Teilen oder starken Beschädigungen an den Produkten wenden Sie sich bitte an uns.

Gerne klären wir die weitere Nutzung oder Ersatzteillieferung der Elemente mit Ihnen ab. Reparaturen können nur von Fachpersonal oder nach Rücksprache mit unseren Mitarbeitern durchgeführt werden. Bei Außerbetriebnahme der Ware kann die Entsorgung auch durch uns erfolgen.

Die Inspektionen müssen von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Gerne bieten wir Ihnen die Kontrollen durch unsere Mitarbeiter an.

Kleinere Sichtprüfungen, z.B. der Verbinder oder Füße können auch von nicht fachkundigem Personal erfolgen.

***Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Instandhaltung, Wartung oder Ersatzteilbeschaffung an unser kompetentes Team.***

## Lagerung und Reinigung

Die Podeste sollten an einem trockenen Ort gelagert werden.

Um einen zügigen Aufbau zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Podeste mit der Tragplatte nach unten zeigend zu lagern. Verwenden Sie hierzu am besten die mitgelieferten Paletten oder einen Transportwagen.


Die Reinigung der Podeste mit einer Siebdruckoberfläche kann mit einem feuchten Tuch erfolgen. Unbehandelte Holzoberflächen dürfen nur trocken gereinigt werden. Bitte verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

## Positionierung des Schutzpotentialausgleichs

Sofern Sie einen Schutzpotentialausgleich an der Bühne anbringen möchten, kann man dies sehr einfach mittels zwei Nutensteinen, Schrauben M8 und einem entsprechenden Draht verwirklichen. Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an uns.

## Produktbeschreibungstabelle

Bitte beachten Sie, dass die GS-Zertifizierung für Standardformate gilt.

Standardgrößen	2x1 m/ 1x1 m/ 2x0,5 m/ 1x0,5 m/ 0,5x0,5 m
Sonderformen	Dreiecke/ Trapeze
Eigengewicht (2x1 m) mit Tischlerplatte (ohne Füße)	35 kg
Eigengewicht (2x1 m) mit Siebdruckplatte (ohne Füße)	41 kg
Nutzlast	500 kg/m <sup>2</sup>
max. Punktlast	1,5 kN/ 50x50 mm
Brandverhalten	gemäß DIN 4102 B1
Maximale Aufbauhöhe	1,6 m
Höhe Aluminiumrahmen	84 mm
Plattenstärke	22 mm
Qualität	Produkt 100% „Made in Germany“
Sicherheit	TÜV THÜRINGEN GS - Zertifiziert 

## Montage von Steck- und Teleskopfüßen (es sind pro Podest 4 Füße zu verwenden)

Die Podeste haben auf der Unterseite in den Ecken die sogenannte Fußaufnahme mit einem Klemmkeil zur Fixierung von Podestfüßen. Sowohl die Teleskopfüße, als auch die Steckfüße werden in die Fußaufnahmen gesteckt und anschließend mit der Flügelschraube handfest angezogen (ca. 30 Nm). Achten Sie vor dem Einstecken der Füße darauf, dass der Klemmkeil weit genug aufgeschraubt ist.

Um einen zügigen Aufbau zu gewährleisten, sollten die Podeste immer mit der Platte nach unten zeigend, gelagert werden.

### Bei Teleskopfüßen

Um häufig verwendete Bühnenhöhen, wie etwa 40, 60 oder 100 cm zügig einstellen zu können, besitzen Teleskopfüße eine Lochrasterung mit einem Abstand von 5 cm. Um die gewünschte Höhe einzustellen, lösen Sie die Flügelmutter und drücken den Sicherungsbolzen aus dem Teleskopfuß heraus. Schieben Sie nun Innen- und Außenfuß in die gewünschte Position, so dass die entsprechenden Bohrungen übereinander liegen. Stecken Sie den Bolzen wieder durch die Bohrung hindurch, setzen die Unterlegscheibe auf und sichern den Bolzen erneut mit der Flügelmutter. (ca. 30 Nm)

Bitte verwenden Sie zur Feinjustierung und Fixierung der eingestellten Höhe einen Gabelschlüssel (Größe 24). Bitte ziehen Sie die Flügelschrauben an den Fußaufnahmen in den Ecken handfest (ca. 30 Nm) an und überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Flügelschrauben.



## Verbindung der Podeste

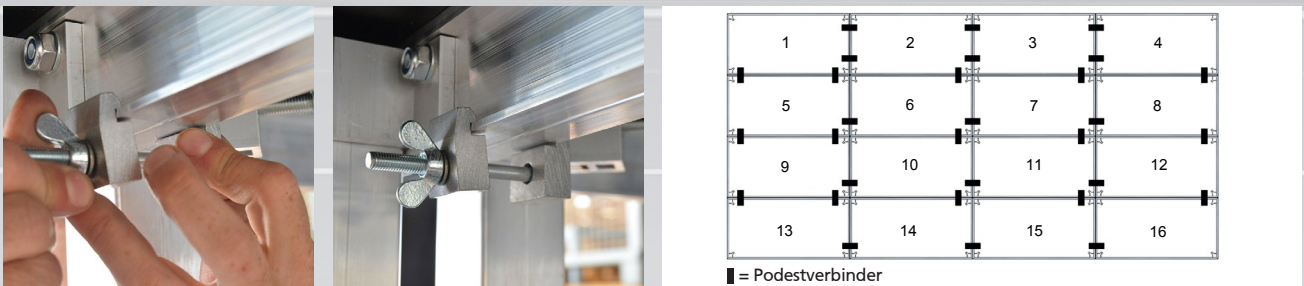
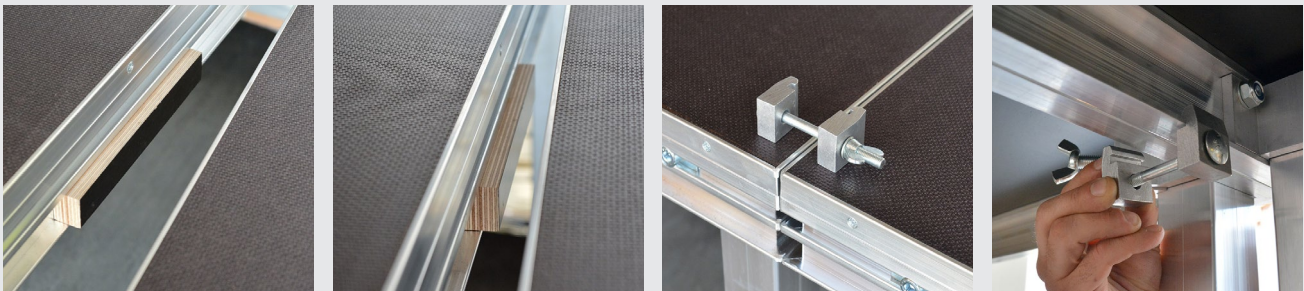
### Podestverbinder

Die Verbindung der Podeste untereinander erfolgt an der Unterseite des Rahmenprofils aus Aluminium mittels Podestverbinder.

Der Podestverbinder funktioniert dabei wie eine Art Schraubzwinde. Er wird zuerst mit einer Klemmbacke, anschließend mit der zweiten Klemmbacke an der Unterseite des Umrandungsprofils eingehakt. Sind die zwei Klemmbacken des Podestverbinders entsprechend positioniert, ziehen Sie die Flügelschraube bitte handfest an (ca. 30 Nm).

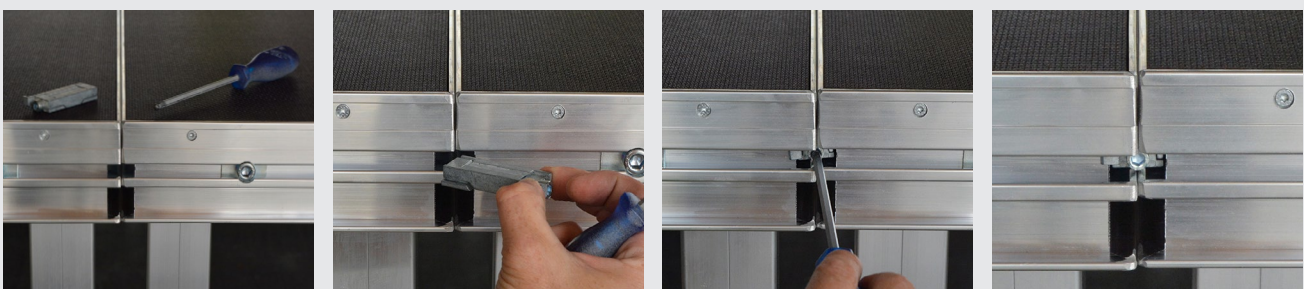
Damit eine sichere Verbindung der Podeste gewährleistet ist, wird jedes neu angestellte Podest mit zwei Podestverbindern fixiert. Der Aufbau sollte je nach Raumsituation Zeile für Zeile oder Spalte für Spalte erfolgen. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Podestverbinder. Achten Sie auf einen korrekten Höhenausgleich und darauf, dass keine Stolperstellen (>2 mm) entstehen.

Zusätzlich werden die Podeste mittels einer kleinen Holzleiste (mittig eingeschoben in die Nut) verstärkt und sorgen so auch für weiteren Höhenausgleich.



### Nutenkanalverbinder

Bei niedrigen Bühnenhöhen oder bei Podesten, die ohne FüÙe aufgebaut werden, kann die Verbindung auch in der Nut im Rahmenprofil erfolgen. Hierzu werden die Nutenkanalverbinder (oder auch Klemmverbinder) in die Nut zwischen den Podesten eingeschoben. Die kleine „Nase“ der Verbinder verhindert, dass dieser ungewollt weiter ins Profil rutscht. Mit Hilfe eines Inbusschlüssels kann der Nutenkanalverbinder ausgefahren werden. Die Backen pressen sich an das Rahmeprofil und verbinden somit die beiden Podeste. Dies gleicht zusätzlich kleine Unebenheiten beim Aufbau aus.



## Montage von Treppen

Schieben Sie die Treppe an die gewünschte Position an der Bühne oder an der Tribüne. Verbinden Sie anschließend die Treppe mit Hilfe des Treppen-Podest-Verbinders mit dem Podestrahmen. Dabei wird der mitgelieferte Nutenstein in die Montagenut des Podestrahmens eingeschwenkt und mit der Flügelschraube handfest angeschraubt (ca. 30 Nm). Der angebrachte Klotz des Podestverbinders wird rückseitig am Profil des Podestes eingehakt und ebenfalls angezogen. Zum Schluss wird der Treppen-Podest-Verbinder mittels Sechskantschraube an der Treppe selbst angeschraubt.

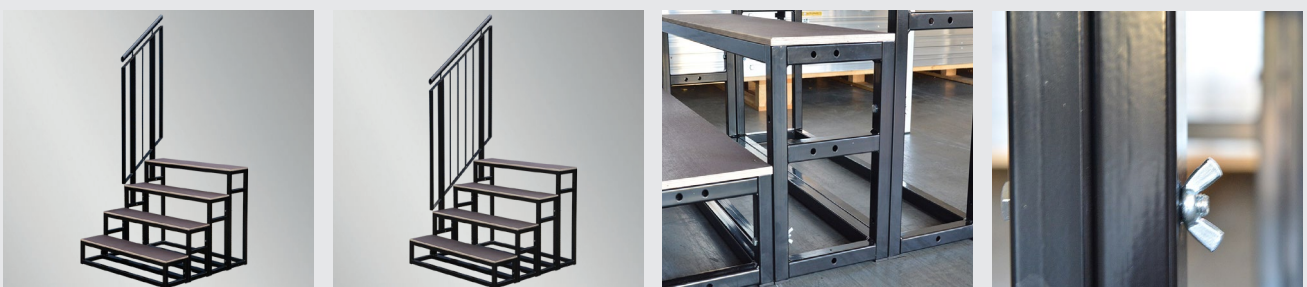
Für unterschiedliche Bühnenhöhen kann die Treppe um zusätzliche Stufen erweitert bzw. verkleinert werden. Hierzu einfach die Schlossschrauben zwischen den Stufen lösen.



## Montage der Treppengeländer

Die Treppengeländer als Geländer gemäß DIN oder als Absturzsicherung gibt es standardmäßig jeweils für zwei oder drei Stufen. Je nach Höhe der Treppe werden ein oder mehrere Geländer seitlich an den Stufen montiert. Hierzu einfach die Geländer mit Hilfe der Sechskantschraube und der Flügelmutter an der Treppe fixieren. Für weitere Stabilität können die Treppengeländer untereinander und an den Bühngeländern ebenfalls mit Sechskantschrauben verbunden werden.

Die Geländer und Bühngeländer für zwei oder drei Stufen wurden vom TÜV Thüringen geprüft und zertifiziert.



## Montage von Geländern

Es müssen an allen freien Seiten der Podeste Geländer montiert werden, sobald der Aufbau öffentlich zugänglich ist oder die Aufbauhöhe 20cm übersteigt.

### Geländer (gemäß DIN)

Die Sicherheitsgeländer oder auch DIN-Geländer werden einfach in der Nut des Rahmenprofils befestigt. Schwenken Sie die mitgelieferten Nutensteine in die Nut ein und befestigen Sie die Geländer an der gewünschten Stelle mit den Flügelschrauben. Für zusätzliche Stabilität befestigen Sie den Unterzug am Flanch der Geländer. Die angebrachte Nivellierschraube so einstellen, dass diese von unten gegen die Podestplatte drückt. Zusätzlich die Geländer untereinander mit Sechskantschrauben und Flügelmuttern verbinden. Eine zusätzliche Verbindung über das Eck ist mit den Eckverbindern realisierbar. Die Geländer wurden vom TÜV Thüringen in den Breiten 50 cm, 100 cm und 200 cm geprüft und zertifiziert. (200 cm Breite an StandardStage 750 und ProfiStage 750).



### Bühnengeländer / Absturzsicherung

Die Absturzsicherungen oder auch Kastengeländer ebenfalls mittels der Nutensteine und der Flügelschrauben im Rahmenprofil befestigen. Einfach den Nutenstein in das Profil einschwenken, an die gewünschte Position schieben und die Absturzsicherung mit den Flügelschrauben fixieren. Auch hier müssen die Geländer zusätzlich untereinander mit Sechskantschrauben und Flügelmuttern verbunden werden. Eine Verbindung über das Eck ist ebenfalls mit den Eckverbindern realisierbar. Die Bühnengeländer wurden vom TÜV Thüringen in den Breiten 50 cm und 100 cm geprüft und zertifiziert.



## Montage von Rollen

### Umbau zum Transportwagen

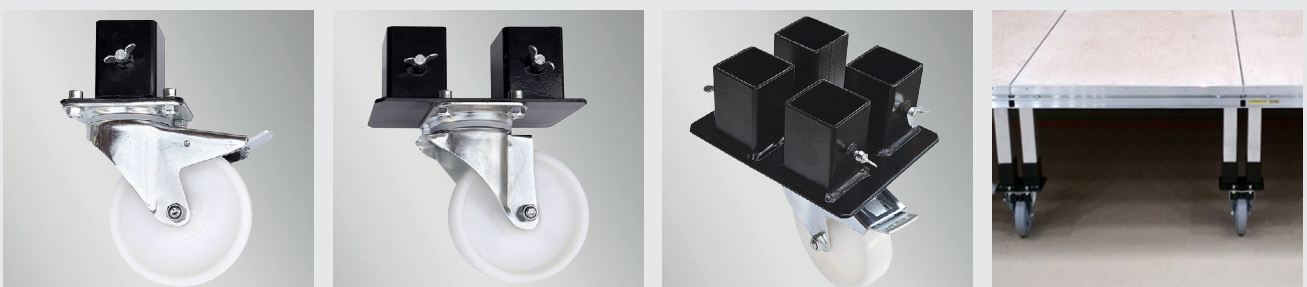
Die Podeste können auch innerhalb von wenigen Minuten zum Transportwagen umgebaut werden. Hierzu stecken Sie die Rollen (mit vormontierten Rollenfußaufnahmen) in die Fußaufnahme der Podeste. Dies funktioniert wie die Montage unserer Podestbeine. Einfach die Druckstange handfest anziehen (ca. 30 Nm) und das Podest wieder umdrehen. Nun können die Schubbügelhalter an der rechten und linken Ecke des Rahmens mit Nutensteinen und Flügelschrauben befestigt werden. Anschließend den Schubbügel in die Halter stecken und mit der angebrachten Flügelschraube fixieren. Die Aufnahmen sind für ein, zwei oder vier Beine erhältlich.



### Rollbare Podeste

Natürlich können auch Podeste mit längeren Füßen mit Rollen versehen werden. Mit den Rollenfußadaptern geht dies kinderleicht. Befestigen Sie die Adapter mittels der beiliegenden Schrauben an der Aufnahmeplatte der Rollen. Stecken Sie anschließend den Podestfuß in den Adapter und fixieren ihn mit der angebrachten Flügelschraube. Nun wie gewohnt den Fuß im Podest anbringen. Die Adapter sind für ein, zwei oder vier Beine erhältlich.

Die Transportwagen und Rollen sind nicht im Zertifizierungsumfang des TÜV Thüringen enthalten.







## PODESTE FÜR PROFIS

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit unserem Produkt.  
Für Fragen, Ratschläge oder technische Hilfestellung stehen wir Ihnen  
jederzeit gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

**apq stage GmbH**

Franziskanerstraße 19 · D-81669 München

Tel. +49 (0)89-6661037-0 · Fax. +49 (0)89-6661037-29

office@apq-stage.com · www.apq-stage.com